



## Aton Sperrgrund

Isolier- und Absperrgrundierung für Putze und Spachtelmassen

### Produktbeschreibung

Aton Sperrgrund ist eine gebrauchsfertige Isolier- und Absperr grundierung für Putze, Dünnputze, Spachtelmassen und Oberputze, auf Basis einer Kunstharzdispersion mit feinem Quarzsand gefüllt, weiß pigmentiert und alkalibeständig.

### Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

### Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Für innen und außen
- Gebrauchsfertig
- Absperrend gegen Lignin und Gilbstoffe
- Schafft griffige Untergründe
- Weiß pigmentiert
- Besonders emissionsarm EC1<sup>PLUS</sup>
- Verarbeitung von Hand oder maschinell



### Anwendungsbereich

Anwendung im Innen- und Außenbereich auf

- Gips-/Gipsfaserplatten und Holzfaser-Dämmplatten, bei denen mit einer Verfärbung durch lösliche Bestandteile oder Durchschlagen von Gilstoffen gerechnet werden muss
- Fest haftenden Dispersionsanstrichen
- Mineralischen Untergründen

Als absperrende Grundierung vor dem Aufbringen von

- Gipsputzen (z. B. MP 75 L Raumklima, MP 75 Diamant, MP 75 L, MP 75 G/F-Leicht)
- Dünnputzen und Spachtelmassen (z. B. Multi-Finish)
- Mineralischen, dünnlagigen Oberputzen (z. B. Noblo, SP 260 Pro und RP 240 sowie Pico der Feine)
- Pastösen Oberputzen im Außenbereich (z. B. Conni, Addi, Kati)
- Armiermörtel auf Holzfaser-Dämmplatten

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Renovierungen und entfernte Tapeten	Kleisterrückstände vollständig entfernen, ggf. schleifen, Schleifstaub entfernen
Leimfarben, abblätternde Farben und sonstige lockere, absandende und mürbe Schichten	Entfernen. Ausbessern, soweit erforderlich
Andere Anstriche	Verträglichkeit ggf. durch Probeanstrich prüfen
Gipsplatten	Entstauben und geschliffene Fugen ggf. mit Tiefengrund oder Grundol vorbehandeln

#### Vorarbeiten

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil sein. Des Weiteren muss der Untergrund staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Schalungstrenn- und Nachbehandlungsmitteln, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen sein und den Anforderungen an die Ebenheit von Bauteiloberflächen gemäß DIN 18202 entsprechen. Bei kritischem Untergrund sind Vorversuche erforderlich, ggf. Gitterschnitt oder Kratzproben durchführen.

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben. Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade beachten.

#### Maschinen/Ausstattung

Maschinelle Verarbeitung mittels Schneckenpumpe (z. B. PFT SWING)

#### Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Aton Sperrgrund wird unverdünnt und volldeckend im Kreuzgang mit der Lammfellrolle/Bürste gleichmäßig aufgetragen oder maschinell mit einer geeigneten PFT Förderpumpe, z. B. SWING aufgespritzt und mit der Lammfellrolle eingewalzt. Streifenbildung vermeiden. Bei Verfärbungen durch Lignin, Phenolharz oder ähnlichen Substanzen wird ein zweimaliger Anstrich notwendig. Zwischen den Arbeitsgängen mindestens 12 Stunden Trocknungszeit einhalten. Verunreinigungen durch Knauf Aton Sperrgrund (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen wischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

#### Trocknung

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Aton Sperrgrund nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mindestens 12 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Saugende Untergründe sowie gute Lüftung verkürzen die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung von Aton Sperrgrund und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

#### Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten.

#### Reinigung

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

<b>Hinweise</b>	Beschichtungen wie dicklagige (Ober-)Putze, Faser-/Wollputze etc., bei denen die Feuchtigkeit lange erhalten bleibt, können trotz Aton Sperrgrund ein Durchschlagen von Lignin aus Gipsplatten verursachen, ggf. ist ein lösemittelhaltiger Voranstrich zu verwenden. Nikotinverunreinigungen können mit Aton Sperrgrund nicht abgesperrt werden.
<b>Achtung</b>	Aton Sperrgrund darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften stark ändern können. Bei Holzfaser-Dämmplatten Aton Sperrgrund zweimal auftragen, wobei der zweite Auftrag nicht zu dick erfolgen darf. Eine Gesamtauftragsmenge > 450 g/m <sup>2</sup> muss vermieden werden.

### Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Aton Sperrgrund
Dichte	–	kg/l	ca. 1,3
Viskosität	–	–	Zähflüssig
pH-Wert	–	–	ca. 8
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	–	–	80 – 120

*Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.*

### Materialbedarf und Verbrauch

Untergrund	Verbrauch je Auftrag g/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Eimer
Gips-/Gipsfaserplatten, Holzfaser-Dämmplatten, Dispersionsanstriche, mineralische Untergründe	200 – 250	20 – 25 m <sup>2</sup> bei 5 kg 80 – 100 m <sup>2</sup> bei 20 kg

*Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.*

### Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Aton Sperrgrund	5 kg	68 Eimer/Palette	00015177	4003950000775
	20 kg	24 Eimer/Palette	00053888	4003950029028

### Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Einheit	Wert
Vorhandene Zertifikate	–	EC1 <sup>PLUS</sup> (gemäß GEV)
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	%	≤ 0,1
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	g/l	≤ 1
Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 (Revision 4)	–	Erfüllt



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

[ausschreibungcenter.de](http://ausschreibungcenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.